



Stadtjugendpflege Quickborn - Rathausplatz - 25451 Quickborn
-Tel.: 04106 / 611-244 - E-Mail: birgit.hesse@quickborn.de -

Jahresbericht 2022

Der Bericht enthält kurze Beschreibungen und Hinweise beispielhaft für alle Angebote, Aktionen usw., Termine und ganz kurze Stichpunkte....

....noch immer unter dem Eindruck der andauernden Pandemie und unter dem Einfluss der Folgen.

Außerdem natürlich Kinder und Jugendarbeit in einem Jahr der Krisen, der andauernden Kriege und der Kriegsgeschehnisse in der Ukraine – in Europa.

Ein herausforderndes Jahr 2022 geht zu Ende.

Kindern und Jugendlichen gehört nach wie vor unser Hauptaugenmerk. Für und mit ihnen ihre Welt zu gestalten, ihnen Orientierung zu bieten, gemeinsam Antworten zu finden auf die großen und kleinen Fragen, Potentiale zu erschließen, sie in ihrer Entwicklung zu fördern und ihnen Räume zu erhalten und zu schaffen – das sind unsere Aufgaben.

Mehr gibt es von mir jederzeit gern mündlich.

Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen & personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Sie gelten selbstverständlich gleichermaßen für alle Geschlechter.

Zu unseren Rahmenbedingungen:

Die Abteilung Jugend setzt sich aus folgenden Aufgabenfeldern zusammen:

- a) Abt. Jugend im „Haus 25“
inkl. administrative Aufgaben für die Verwaltungsgemeinschaft mit Bönningstedt, Hasloh, Ellerau und Ascheberg
- b) Stadtjugendpflege = Kinder- und Jugendarbeit **insgesamt** –
- c) Kinder- und Jugendbüro „Haus 25“
- d) Spielräume
- e) Haus der Jugend
- f) Spielmobil inkl. g) Kinder- und Jugendarbeit Quickborn-Heide

Es sind aktuell insgesamt 10 Mitarbeiter mit 7,69 Stellen im gesamten Aufgabenbereich Jugend im Einsatz.

5 Mitarbeiter in Vollzeit sowie 5 Mitarbeiter wie folgt: 3,3 Std.(päd.), 30 Std.(päd.), 22,5 Std.(päd.), 19,25 Std.(päd.), 30 Std. (Administration).

1,75 Stelle Administration inkl. aller Spielflächen, inkl. administrativen Aufgaben für die Verwaltungsgemeinschaft mit Bönningstedt, Hasloh, Ellerau und Ascheberg.

Davon in der vollen Stelle 0,3 etwa für pädagogische Aufgaben.

1 x 39 Std.-Stelle Stadtjugendpflegerin inkl. Leitung des gesamten Aufgabenbereiches.

3 x 39 Std.-Stellen Mitarbeiter mit einem Schwerpunkt im Haus der Jugend, Spielmobil und „Haus 25“ sowie Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Von einem pädagogischen Mitarbeiter mussten wir uns leider verabschieden. Er hat sich für ein Angebot entschieden, das ihm neue Perspektiven eröffnet. Wir bedauern das sehr.

Es war aber möglich die Stelle neu zu besetzen und zwar mit einem jungen Kollegen, den wir mit ausgebildet haben. Es freut uns besonders, dass wir ihn für unser schwieriges Arbeitsfeld gewinnen konnten.

Ausbildung

Beide FSJ Stellen im Bereich Jugend (FSJ Soziales und FSJ Kultur) konnten im Sommer für 2022/2023 besetzt werden.

Im Laufe des Jahres 2022 haben wir wieder einigen Jugendlichen/jungen Erwachsenen ein Praktikum (Schulpraktikum, Berufspraktikum, Praxiszeit im Studium u.a.m.) bei uns ermöglicht.

Die Abt. Jugend beteiligt sich auch künftig an der Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Quickborn und hatte das letzte Praxisjahr mit dem ersten Studenten. **Wir bleiben betrieblicher Partner im dualen Studium „soziale Arbeit“** – wir begleiten einen Studenten 7 Semester bis zum Bachelor. Die Praxiszeit endete zum 31.12.2022. Die nächste Studierende nehmen wir zum 1.10.2023 auf.

Der Schwerpunkt des Studiums bei uns im Betrieb ist das Thema Partizipation – insbesondere die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Formate entwickeln und Methoden probieren, die zum Gelingen guter Partizipation beitragen.

Außerdem war das eigene Musikangebot in einer Gruppe jeden Freitag in den verantwortlichen Händen unseres Studenten.

Im Jahr 2022 waren wir gemeinsam sehr mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl zum Kinder- und Jugendbeirat beschäftigt.

Hier kommt der Student selbst zu Wort:

Studium

Seit Oktober 2019 begleitet die Stadtjugendpflege als Praxispartner mich als dualen Studenten der sozialen Arbeit. Im Oktober 2022 hat das siebte Semester für mich begonnen und damit auch das letzte meines Studiums. Ich habe meine Zeit bei der Stadt sehr genossen, vor allem wenn ich die Stadtjugendpflege und meine Anleitung mit den Betrieben meiner Kommilitonen vergleiche, fällt auf, was für eine außerordentliche hohe Konzentration von Engagement und Professionalität diese Abteilung ausmacht.

Ich habe zu Beginn meines Studiums vor allem praktische Erfahrung gesammelt, dazu war ich hauptsächlich im Haus der Jugend tätig. Im Laufe des Studiums haben sich meine Tätigkeiten zunehmend diversifiziert, nicht alleine durch die sich wandelnden Bedingungen

durch die Pandemie. Offene Arbeit, aufsuchende Arbeit, Ferienangebote, Gruppenangebote, Spielmobilarbeit, administrative Tätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit sind Sammelbegriffe für die Bandbreite von Tätigkeiten welche ich im Laufe des Studiums übernommen habe. Auch wurde mir, gerade zum Ende meines Studiums, zunehmend mehr Verantwortung übertragen. Ich habe eigenständig ein wöchentliches Gruppenangebot übernehmen können, mich maßgeblich am Neuaufbau des Kinder- und Jugendbeirats beteiligt und ein Positionspapier für den AK OKJA verfasst. Diese Highlights meiner Praxis haben einen viel benötigten Kontext und auch Ausgleich zu den theoretischen Inhalten meines Studiums geliefert.

Gleichzeitig hoffe ich, dass die Stadtjugendpflege auch von meinem Studium profitieren konnte. In vielen Gesprächen habe ich mich mit meinen Kollegen über Lerninhalte der Universität ausgetauscht und hatte dabei selten das Gefühl nicht gehört zu werden. Ich wurde ernst genommen und konnte mich so auch in Konzept- und Klausurtagungen sehr gut einbringen.

Im Frühjahr 2023 werde ich meine Bachelorarbeit verfassen und die Stadtjugendpflege verlassen, allerdings nehme ich viele Eindrücke aus meiner Zeit in Quickborn mit und bin mir sicher, dass wenn nicht in Quickborn, ich früher oder später wieder in der offenen Jugendarbeit tätig sein werde.

Ohne **ehrenamtliche Mitarbeiter** geht es nicht. Im Jahr 2022 haben wir einmal mehr feststellen müssen, dass sich viele Ehrenamtliche, die bisher mit uns gearbeitet haben, verabschiedet haben. Entweder z.B. aus beruflichen Gründen oder weil sie wegen des Studiums verzogen sind.

Wir werden weiterhin viel Zeit darauf verwenden, das bestehende ehrenamtliche Team zu motivieren, zu fördern und dazu, neue Mitarbeiter zu gewinnen. Das bleibt aktuell eine besonders große Herausforderung.

Dazu gehört auch:

Aus- und Fortbildung für ehrenamtliche Mitarbeiter

Die Grundausbildung (Juleica) werden wir erst in 2023 wieder anbieten können.

a) Abteilung Jugend insgesamt - b) Stadtjugendpflege

Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Öffentlichkeitsarbeit besteht zu einem großen Teil aus dem Internetauftritt, der kontinuierlich aktualisiert wird und der Zusammenarbeit mit der Presse sowie anderen auch digitalen Medien. Dazu werden Flyer, Programme u.a. mehr verteilt. Zu Beginn des Jahres 2022 waren wir mit der Aktualisierung unserer Homepage und der neuen Darstellung sehr beschäftigt.

In der Begrüßungstasche für Neubürger der Stadt Quickborn befinden sich immer auch eine Postkarte mit dem Kontakt zur Stadtjugendpflege, der Kinderstadtplan und der Wegweiser für Familien.

Auch das ist
Öffentlichkeitsarbeit
– die Gestaltung der
Schaufenster und
des Geländes.



Personal

Zielvereinbarungen sind erfolgreich gewesen und neue für die Periode 2022/2023 mit den Mitarbeitern abgeschlossen.

Der wachsende Bedarf in Begleitung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen, der jungen Erwachsenen, aber auch der Erziehungsberechtigten, in Krisensituationen, in Konfliktlösung, bei der Berufs- und Lebensplanung und der Förderung der Entwicklung insgesamt, erfordert zusätzlich zum stetigen Aufbau und der Pflege der Beziehung zu den Jungen und Mädchen sowie der integrativen Arbeit, viel Zeit. Mit „Tür- und Angelgesprächen“ ist es oft nicht getan.

Kinder- und Jugendarbeit nimmt eine wichtige Lotsenfunktion innerhalb der Jugendhilfe ein

Aufsuchende Arbeit, die während der Pandemie verstärkt wurde, behalten wir bei. Auch die Öffnung des Kinder- und Jugendbüros „Haus 25“ erfolgt zu erweiterten Zeiten an 2 Nachmittagen und Abenden.

Das Spielmobil ist weiterhin u.a. 4 Tage in der Woche nachmittags und an diversen Vormittagen auf Pausenhöfen unterwegs.

Verwaltungsgemeinschaft mit Bönningstedt, Hasloh, Ellerau und Ascheberg

Die Abteilung Jugend ist administrativ zuständig für die Spielplätze in Bönningstedt und Hasloh (insgesamt 11) sowie für die Jugendräume in Bönningstedt, Hasloh und Ellerau.

Wir verwalten ebenso die Finanzen inkl. Mittelanmeldung für die jeweiligen Haushalte aller 4 Gemeinden.

Leitung

Neben allen stetig wachsenden Aufgaben, die die Leitungstätigkeit mit sich bringt, arbeite ich immer u.a. an der Weiterentwicklung unserer Konzepte in Abgleich mit aktuellen Bedarfen und der vorhandenen Ressourcen und beteilige mich an der Gestaltung innerhalb Quickborns.

Kooperation mit Schule

Kunst- und Beteiligungsprojekte u. a. mit dem Elsenseegymnasium wurden fortgesetzt, Schulprojekte zu Themen, wie Klassengemeinschaft, Konfliktlösungen, Kommunikation haben in 2022 stattgefunden.

Kinder aus dem offenen Ganztage der CSQ nehmen an unserem Kreativ-Angebot teil und wir hatten 3 Besuche von Klassen an jeweils einem Vormittag im Haus der Jugend u.a. zum Klassenklima und Kennenlernen.

Beteiligungsprojekt Quickborn-Buch für Kinder/junge Jugendliche

Das Buch **Quickborn....unsere Stadt für Kinder** ist das Ergebnis eines Beteiligungsprojektes. Es soll Kinder/junge Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren ansprechen, aber auch alle, die darüber hinaus Interesse haben. Erklär' mir Quickborn-Buch vor allem in Bildern mit einfachen Texten.

Kinder und Jugendliche/junge Erwachsene lieferten Bilder und Fotos zu den Seiten. Das Projekt startete 2020, allerdings unterbrach die Pandemie das Fortkommen, weil keine Treffen möglich waren. Kinder und Jugendliche haben trotzdem gemalt, gezeichnet und getextet.

Ziel dieses Projektes war und ist es, Kindern und Jugendlichen ihr Gemeinwesen näher zu bringen.

Was heißt eigentlich "die Stadt" und wer genau gehört dazu - jede/r ist Teil davon und was kann der/die einzelne eigentlich wie im Gemeinwesen bewirken? Dazu muss man seine Gemeinde kennen und auch ein bisschen verstehen, wie was an welcher Stelle geschieht.

Im Buch soll alles so einfach wie möglich erklärt werden, damit alle (auch neue Einwohner) verstehen, worum es geht und in welchen Strukturen sie zu Hause sind.

Das fertige Buch wird teilweise kostenlos zur Verfügung gestellt - z.B. Schulen, Kitas oder auch anderen Einrichtungen, in denen es gemeinsam gelesen wird.

Durchgehend wurde mit Bildern, Symbolen und kurzen Texten gearbeitet. Dazu konnten alle Kinder und Jugendlichen an der Gestaltung des Buches mitwirken, durch:

Bilder (gezeichnet, fotografiert...ohne Stilvorgabe, aber die Zielgruppe bedenkend) und durch Texte mit Originaltönen als Erklärung zu der ein oder anderen Überschrift. Z.B.: was passiert im Rathaus?

700 Exemplare wurden gedruckt.

Es haben sich ca. 100 Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene an der Erstellung/Gestaltung des Buches beteiligt, vor allem aus dem Elsenseegymnasium. Sie nahmen zum großen Teil an der Präsentation am 24.10.2022 teil und alle konnten miteinander ins Gespräch kommen.



In einer Ausstellung haben wir auch die Werke der Kinder und Jugendlichen im Original zusammengestellt. So wird nachvollziehbar, wie die Zeichnungen im Buch umgesetzt wurden.

Die Ausstellung aller Werke der Kinder/Jugendlichen auf 12 Seiten mit 6 Stellwänden vorbereitet, die Hauptfiguren als große Aufsteller in den Mittelpunkt neben den Kindern und Jugendlichen gerückt und ein schönes „Büffet“ hergerichtet (Laugengebäck, Limonade, Süßes....). Als die Kinder und Jugendlichen den Raum betraten, stockten sie kurz und fragten, ob das nun wirklich alles für sie hergerichtet sei.

Sie fühlten sich super wertgeschätzt.

Die kurzen Ansprachen und Nennung der Beteiligten, dann erst lüfteten wir das bis dahin noch versteckte Buch und es war wirklich ein lautes Hallo und Gejubil.

Alle beteiligten Kinder und Jugendlichen, die am 24.10. dabei sein konnten (95) bekamen als erstes ein Exemplar ausgehändigt. Es folgten Pressefotos und Interviews und viele der Kinder/Jugendlichen zogen sich auf einen Stuhl zurück, um erst einmal ihr Buch zu bestaunen.

Das war wirklich eine super Veranstaltung mit total beseelten Kindern und Jugendlichen.

Zusammen mit Christian Rohde (Christophorus Projekt), Laila Unger (Kunstlehrerin am Elsenseegymnasium) Ann Harding (Illustratorin aus Flensburg) und nicht zuletzt durch die Unterstützung der Druckerei Rieck aus Tornesch und die finanzielle Förderung des Deutschen Kinderhilfswerk – Landesfonds Schleswig-Holstein – Land für Kinder konnte die Stadtjugendpflege Quickborn dieses Beteiligungsprojekt verwirklichen.

Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen (Kinder- und Jugendpolitik)

Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung

Kurz zurück ins Jahr 2021:

Grundsatzbeschluss für die Stadt Quickborn zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach § 47 f GO zunächst im AKJS und am 3. Mai 2021 in der Ratsversammlung:

- a) Die Verwaltung wird beauftragt, digitale Möglichkeiten zu u.a. Informationen und Umfragen und deren Umsetzung durch die Verwaltung insgesamt für alle Gremien zu prüfen.
- b) In die Vorlagen für alle Gremien aufzunehmen: Interessen von Kindern und Jugendlichen sind entsprechend §47 f GO berührt / sind nicht berührt und wenn ja, wie wurden diese bei der Bearbeitung des Themas und der Entscheidungsfindung berücksichtigt.
- c) Es soll eine Kinder- und Jugendversammlung der Stadt Quickborn mit Verwaltung und Politik durchgeführt werden, sobald das in Präsenz wieder möglich ist.
Außerdem benannte jede Fraktion inzwischen 1 Ansprechpartner sowie 1 Vertreter für das Thema Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen.

Mit den Ansprechpartnern aus Politik, mit Vertretern aus der Verwaltung und der Stadtjugendpflege wurde 2021 eine Organisationsgruppe gegründet, die den Termin für die Kinder- und Jugendkonferenz auf den **14. Mai 2022** festgelegt hatte.

2022

Im Februar 2022 wurde die Stadtjugendpflege von einem Jugendlichen aus Quickborn kontaktiert. Er wurde durch Herr Weiher auf uns verwiesen, da er eine Idee für Kinder- und Jugendpolitik in Quickborn hatte, nämlich einen Kinder- und Jugendbeirat ins Leben zu rufen. Wir haben uns miteinander ausgetauscht und den (Neu-)Aufbau des KJB zum Thema auf der Youth Con Q gemacht.

Die Youth Con Q – erste Kinder- und Jugendkonferenz entsprechend des Grundsatzbeschlusses der Ratsversammlung - ist eine Veranstaltung, die am 14.05.2022 zum ersten Mal stattgefunden hat. Die Idee war, ein Zusammenkommen von interessierten Kindern und Jugendlichen, sowie ihren erwachsenen Vertretern. Dazu wurde das Haus der Jugend mit einigen Angeboten von Politik und Verwaltung hergerichtet, um ein Setting zu schaffen, in welchem die Besucher miteinander ins Gespräch kommen und vor allem auch Politik und Verwaltung ihre Ideen und Vorstellungen für Quickborn vorzustellen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Die Youth Con Q wurde auch in der Nachbereitung als allgemein gut gelungen bewertet, unter anderem wurden Entwürfe zur Gestaltung des Rathausparks gesammelt, die Prozesse der Verwaltung erläutert und vor allem hat Nick Prem zusammen mit Sinja Henn das Vorhaben für den KJB Quickborn vorgestellt. Am selben Tag fanden sich bereits einige Jugendliche zusammen und haben eine Gruppe zum Aufbau des KJB Quickborn gegründet. Gemeinsam mit dieser Gruppe hat die Stadtjugendpflege die Wahl vorbereitet. Anfangs fanden die Treffen nur sporadisch statt mit einer zuerst sehr überschaubaren Gruppe. Am 27.10.2022 bestätigte der Wahlausschuss unter Leitung von Herrn Dentzin die Wahlvorschläge von zehn jugendlichen Kandidaten für den KJB, kurz zuvor begannen die wöchentlichen Treffen im Vorlauf zur Wahl. Jeden Dienstagabend haben sich die Kandidaten getroffen um zu besprechen wie sie ihre Öffentlichkeitsarbeit gestalten und wie sie zur Vorbereitung der Wahl vorgehen wollten.

An den Tagen vom 05.12. bis zum 07.12. haben wir die Wahlen an den örtlichen Schulen, sowie im Haus 25 durchgeführt. Auch wenn die Wahlbeteiligung gering war, besonders an den Gymnasien der Stadt, waren die KJB Wahlen erfolgreich. Am 13.12. bestätigte der Wahlausschuss die ausgezählten Ergebnisse und am Anfang des Jahres 2023 wird in einer konstituierenden Sitzung der Vorstand des KJB gewählt.

Die Gruppe von Jugendlichen, welche in den KJB gewählt wurden, bleibt eine diverse Sammlung von jungen Menschen und wir sind gespannt, wie sie sich in der Zukunft, in der Landschaft Quickborner Kommunalpolitik profilieren.



Die nächste Youth Con Q ist vom Organisationsteam für den **1.4.2023** terminiert. An der Vorbereitung wird auch der KJB beteiligt sein.

**ACHTUNG:
Termin!**

Betreuung/Beratung von Kindern, Jugendlichen, Heranwachsenden, Eltern pädagogischen Fachkräften usw.

Alle einzelnen Fälle, bei denen sich die Stadtjugendpflegerin bzw., das Team als Zuhörer, Berater, Mittler zu den Spezialdiensten usw. betätigt, können hier (wie immer) selbstverständlich nicht beschrieben werden.

Die Themen sind vielfältig (Erziehungsfragen, kein Anschluss, Mobbing, Gewalt überhaupt, auch Autoaggression, Schulprobleme, Schulabstizienz, Panikattacken, Zukunftsängste, Trennung, mangelndes Selbstbewusstsein, Zukunftsorientierung u.a.m.).

Die Pandemie bedeutete für alle eine große Herausforderung, aber Kinder und vor allem Jugendliche und junge Erwachsene mussten viele Planungen aufgeben und sich neu orientieren. Sie hatten kein Mitspracherecht, ihre Lebenswelten wurden komplett eingeschränkt und insgesamt werden sie innerhalb der Diskussionen in der Pandemie überwiegend reduziert auf ihre Rolle als Schüler und Schülerinnen. 2022 kamen weitere Krisen und der Krieg in der Ukraine hinzu.

Wir haben auch in 2022 die Jugendlichen mit uns in Kontakt gehalten, die nicht regelmäßig unsere Einrichtungen besuchen. Weiterhin waren und sind viele in der Stadt anzutreffen – vor allem im Ortskern, Bahnhofsnähe und das Grundstück am Haus 25 ist ein beliebter Aufenthaltsort.

Die Situation ist unverändert bzw. in der Tendenz ist der Bedarf absolut steigend. Kinder und Jugendliche beschäftigen sich mit all diesen Themen, sie betreffen ihr Leben und sie sind u.a. durch Kontakte mit geflüchteten Gleichaltrigen involviert. Sie bemerken soziale Ungleichheit, Rassismus und Unsicherheiten bei Erwachsenen. Sie vermissen deutlich, dass sie von Politik und Gesellschaft insgesamt ernst genommen werden.

Wie viele trotzdem optimistisch bleiben, ist bemerkenswert.

Wir werden weiter an der Seite von Kindern und Jugendlichen sein und sie so gut wie möglich vertreten, fördern, unterstützen.

Aufsuchende Jugendarbeit

Regelmäßig jeden Montag von 16:30 Uhr bis ca.19:00 Uhr war ein Team der Stadtjugendpflege in Quickborn unterwegs. An Treffpunkten wie z.B. Schulhöfen, Rathausplatz, Bahnhof, Forum, Parkhaus und Spielplätzen wurden regelmäßig Kinder und Jugendliche angetroffen.

In zahlreichen Gesprächen auf diesen Touren war es möglich, aufklärend und sensibilisierend auf die Kinder und Jugendlichen einzugehen, wenn sie Fragen, Sorgen oder Ängste hatten. Gleichzeitig konnte Öffentlichkeitsarbeit für die Einrichtungen Haus der Jugend, Haus 25 und Spielmobil sowie einzelne Programmvorschläge gemacht werden.

Neben der Zeit am Montag sind wir punktuell unterwegs, je nach Bedarf und Kapazität.

Zusammenarbeit/Netzwerk in Quickborn und darüber hinaus

Der Arbeitskreis für gemeinsames präventives Handeln mit den Schulsozialarbeitern, Schulleitungen und Lehrkräften der Quickborner Schulen sowie weiteren Institutionen (Suchtberatungsstelle, Wendepunkt, Polizei, Jugendamt...) tagte im Jahr 2022 u.a. zu den Themen: Situation von Kindern und Jugendlichen, geflüchtete Kinder- und Jugendliche, Demokratieförderung, Sozialplanung Kreis Pinneberg, Elternarbeit, Zusammenarbeit insgesamt, gemeinsame Veranstaltungen wie Familienmesse u. a. m. ...und tauschte sich immer wieder zur aktuellen Situation aus.

Wir haben mit dem Arbeitskreis eine gute Runde zum Austausch - ein Gewinn für die Zusammenarbeit im Netzwerk des Gemeinwesens und darüber hinaus.

Die Kontakte zu versch. Stellen in Quickborn (Vereine, Verbände, „Die Werkstatt“, Stadtwerke, Bauhof, Polizei, Stadtbücherei, Suchtberatungsstelle, Wendepunkt, VHS, die Bfh, Kino, u. a. m.) und insgesamt im Kreis Pinneberg sowie darüber hinaus im Land hält die Stadtjugendpflegerin aufrecht bzw. schafft sie neu, woraus sich immer wieder positive Verbindungen zur Zusammenarbeit ergeben.

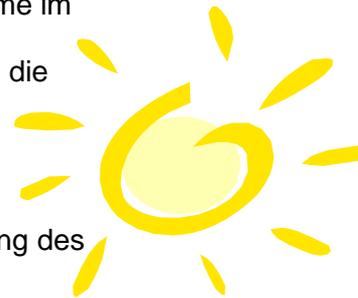
Regelmäßig fanden 2022 Treffen der kommunalen Jugendpfleger und Jugendzentrumsmitarbeiter auf Kreisebene statt.

Die (offene) Kinder- und Jugendarbeit hält weiter einen Sitz mit beratender Stimme im **Jugendhilfeausschuss (JHA) des Kreises Pinneberg**.

Für diese kreisweite Vertretung ist die Stadtjugendpflegerin Birgit Hesse bestellt, die Stellvertretung hat der Jugendpfleger von Barmstedt, Martin von Aspern.

Sozialplanung im Kreis Pinneberg

Über unseren o.g. AK in Quickborn und die Arbeit mit den anderen kommunalen Jugendpflegern/Jugendeinrichtungen, beteiligen wir uns auch an der Sozialplanung des Kreises Pinneberg.



Der AK der Jugendpflege/Jugendeinrichtungen ist gleichzeitig Fokusgruppe für die Sozialplanung und arbeitet derzeit daran, eine Bestands- und Bedarfsermittlung durch den Kreis Pinneberg bzw. mit von dort eingesetzter externer Stelle, zu erreichen.

Am 20.08.2022 nahm die Stadtjugendpflegerin an der Sozialplanungskonferenz des Kreises Pinneberg teil.



Hier geht es zum Kurzbericht:

[Microsoft Word - Kurzbericht Sozialplanungskonferenz 20.08.2022 \(kreis-pinneberg.de\)](https://www.kreis-pinneberg.de)

Für unser Arbeitsfeld ging es u.a. um die Verortung in den Bereich Infrastruktur.

In Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten fand das Angebot: **Alleinerziehenden-Treffs** weiterhin im Haus der Jugend statt.

Im Rahmen der einzelnen Veranstaltungen etc. fanden neben den Vor- und Nachbereitungsaufwendungen immer diverse Vor- und Nachbereitungstreffen auch mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern oder Kooperationspartnern statt.

Ferien

...und kurz davor:

Ausflug zum Hagenbeck's Tierpark

Im Juni fand eine Tagestour zum Hagenbeck's Tierpark statt. An diesem Ausflug haben Kinder ab 8 Jahre teilgenommen. Ab Quickborn ging es gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Tierpark. Gemeinsam sind wir zum Spielplatz zum Frühstück gegangen, um danach die Tiere im Park zu beobachten. Alle hatten sehr viel Spaß und das Wetter hat auch mitgespielt.



Zirkusprojekt

Die Zirkuswochen fanden in den ersten beiden Sommerferienwochen 2022 wieder wie gewohnt mit einer öffentlichen Vorstellung statt. Das begeisterte Publikum (ca. 100 Personen) spendete verdienten Applaus.

Täglich in der Pause gab es ein Picknick auf ausgebreiteten bunten Schwungtüchern auf dem Rasen vor der Halle. Das Picknick hatten wir wegen der Pandemie einführen müssen und behalten es bei. Wir haben festgestellt, dass ein Picknick mit selbst mitgebrachtem Lieblingsessen sowie Obst und Getränken von uns dem Bedarf der Kinder und dem Ablauf des Projektes sehr entgegen kommt.

Die Kinder und Jugendlichen hatten wieder viel Spaß und Freude. Sie waren voller Spannung das Erlernte dem Publikum zu zeigen. Vor allem aber genossen alle das Zusammensein bei ausgelassenen Spielen und die Entspannung zwischendurch.



Zirkus Quickbornia	
Pelauf 7. 7. 2022	
*Direktor: Herbert Paula	
1) Eröffnung	alle
2) Geschichtsbereich	Herbert, Pauline, Johannes, Anika
3) Rhythmus	Mika, Anouk, Sophia, Julius?
4) Hobby	Anni, Sophia, Sofia, Amelie, Yara, Pauline, Mir, Amelie
5) Zauber: Blätter	Thina, Pauline
6) Eintrud	Amelie, Anouk, Joshua, Sarah
7) Clowns - April	Yara, Anouk
8) Pola Bola	Thina, Ella, Joshua
9) Zauber: Blätter	Sophie, Malin, Sophia, Amelie
10) Silenz	Thina, Anouk, Pauline
11) Clowns - Bett	Pauline, Anouk
12) Kugellauf	Ricardo, Pauline, Malin
13) bunte Hammer jonglage	Pauline, Anouk, Ricardo, Thina, Mir
14) Zauber - Blätter	Amelie, Anouk
15) Pola Bola	Sophie, Ricardo
16) Clowns - Duo	Malin, Thina, Paula, Yara, Mir, Sarah, Noah, Anouk, Anni, Julia
17) Kugellauf	Yara, Anouk, Jonas
18) Zauber - Wunderland	Paula, Ella, Julius?
19) Musikclowns	Sarah, Anni, Yara, Sophia, Anni, Julius?
20) Zauber - Schwart	Paula, Ella, Thina, Mir, Julia
21) TaKre	Sarah, Noah, Thina, Ella, Ella, Mir, Jonas
22) Abschluss	alle

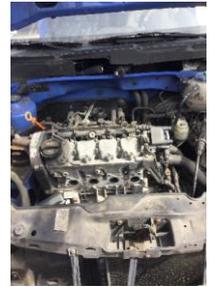
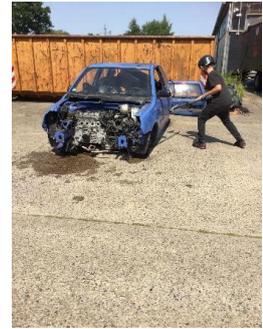


Kiesow-Tage

Auch in diesem Jahr waren die Kiesow-Tage ein voller Erfolg. Nach einer Führung über das gesamte Gelände haben neun Jungs und ein Mädchen im Alter von 9 bis 13 Jahren am 18. und 19.07. zwei VW Lupo, die von der Firma Kiesow Autorecycling und Automobile GmbH zur Verfügung gestellt wurden, auseinandergelassen. Mit Schutzbrillen und Arbeitshandschuhen haben die beiden Fünfer-Teams alles ausgebaut, was möglich war z.B.: Lichtmaschine, Kühlwasserbehälter, Heckklappe, Motorhaube, Stoßstange, Frontscheinwerfer, Rückleuchten.

Die ausgebauten Teile wurden gesammelt und am zweiten Tag in einer kleinen Materialkunde inkl. Funktion erklärt bzw. die Teilnehmenden durften ihr mitgebrachtes Wissen zeigen. Einige hatten schon richtig viel Ahnung von Autos. In diesem Jahr wurde unter freiem Himmel gewerkelt, so dass aufgrund der Wetterlage ausreichend Trink- und Abkühlpausen eingelegt wurden. Den Abschluss bildete wieder die „Zerschranz-Runde“. Alle Teilnehmenden durften der Reihe nach mit Spezialhämmern auf die Karosserie eines der VW Lupo einschlagen.

Zu den beiden Tagen gab es ausschließlich positive Rückmeldungen aus der Gruppe. Manche würden sich sogar über drei Tage Kiesow freuen. Auf jeden Fall ist eine Wiederholung von allen gewünscht.



Up-Cycling und Schneidern vom 18.-20. Oktober 2022

Nachhaltigkeit ist weiter der „rote Faden“ für dieses Angebot in den Herbstferien. Unter dem Motto: „Näh´ dir selbst etwas oder gib Dingen, die dir nicht mehr gefallen, eine neue Farbe, einen neuen Style. Vieles ist zu schade zum Wegwerfen und Müll haben wir schon mehr als genug“, hat dieses Angebot erneut an drei Tagen mit ganz unterschiedlichen Workshops im Haus der Jugend stattgefunden. Auch in diesem Jahr war das jahreszeitliche Kochen mit regionalen Produkten eine beliebte Ergänzung und mittags gab es für alle einen kleinen Snack.

In den Workshops wurden z.B. mit Stofffarben mitgebrachte Kleidungsstücke verziert, Utensilos aus kleinen Holzkisten oder Pappschachteln hergestellt, Magnete für die Pinnwand aus Kronkorken gestaltet oder hübsche Windlichter mit Glitzersteinen und Bändern gestaltet. Auch das Nähen kam nicht zu kurz und wurde an allen Tagen angeboten. Die Teilnehmenden haben sich morgens auf die Angebote verteilt und konnten zwischendurch auch wechseln. Unterstützt wurde dieses Angebot von zwei ehrenamtlichen Helferinnen, ohne die so eine Vielfalt nicht zustande gekommen wäre. Am Ende konnten alle ein paar schöne Dinge mit nach Hause nehmen und waren vollauf zufrieden.





Gestaltungsaktion DJ-Pult, Kreativ-Werkstatt und Außengelände im Haus der Jugend

Wir hatten am 07.01.2022 eine Gestaltungsaktion für das DJ-Pult, die Kreativ-Werkstatt und für das Außengelände im Haus der Jugend. Die Ideen für Gestaltungsaktionen sind bei einer Beteiligungsaktion in 2021 entstanden. Den Kindern und Jugendlichen wird stets ermöglicht, mitverantwortlich zu gestalten, zu entscheiden, zu planen, zu reden und mitdenken zu können. An dem Tag haben sich 12 Kinder und Jugendliche intensiv beteiligt. Einige waren mit dem DJ-Pult beschäftigt und die anderen damit, ein Hochbeet zu bauen. Wir bedanken uns bei allen, die geholfen haben.



Und nun:



alle

Termine des Jahres in Stichworten (in Abgleich mit der Planung 2022)

Manches musste wegen der andauernden Pandemie verschoben werden oder entfallen – anderes kam ungeplant hinzu.

ab Jan. 2022

Weiterentwicklung der verschiedenen Projekte, der eigenen Fähigkeiten usw., um der Nachfrage der Jugendlichen zusätzlich zu entsprechen und mit ihnen gemeinsam zukunftsorientiert Angebote zu etablieren.



Auswahlverfahren FSJler 2022/2023 startet im März/April 2022

Je 1 Mal wöchentlich
Gruppenangebote:

WIR BLEIBEN D'ARAN

- Mädchenzeit (Mo.) – neu ab 10.01.2022
- Jungengruppe (Mi.)
- Nähtreff (Do.)
- Kreativ-Treff – Töpfern, Malen und mehr (Mi.)
- Gestaltungsprojekte innen und außen
- Sportgruppe (Fr.)
- SpeedStacker–selbständige Gruppe (Fr.)
- Musikangebot, DJ/LJ AG, u.a.
- InternetCafé (tägl.)
- Kochen (min. Di.)

Ab Januar 2022

weiter Projekte u.a. mit dem Elsenseegymnasium - Kunst- und Beteiligungsprojekte STJ zusammen mit der Schule

Ab Januar 2022

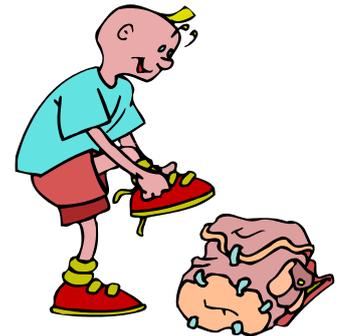
regelmäßige Termine im Netzwerk (O)KJA Land S-H.

Ab Januar 2022	finden regelmäßig auch die Alleinerziehenden-Treffs in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten weiterhin im Haus der Jugend statt
Weiter	Projekt „Erklär-mir-Quickborn-Buch“ – 14-tägliche Treffen meist digital zur Zusammenstellung von Text und Bildern – ab August letzte Treffen zur Vollendung teilweise wöchentlich auch in Präsenz
07.01.2022	Gestaltungsaktion DJ-Pult und Kreativ-Werkstatt im Haus der Jugend
Ab Januar 2022	div. Treffen Redaktionsgruppe Instagram und Ko.
13.01.2022 ff	AK kommunale Jugendpfleger / Jugendzentren im Kreis Pinneberg per VK
19.01.2022	3. Orga-Treffen zur Vorbereitung der Kinder- und Jugendkonferenz am 14.5.2022 Weitere folgen auch nach der Konferenz als AG Beteiligung für Quickborn.
20.01.2022 ff	1. Sitzung JHA des Kreises Pinneberg grundsätzlich 1 x monatlich Teilnahme der Stadtjugendpflegerin als beratendes Mitglied für die (offene) Kinder- und Jugendarbeit
22.01.2022	Ausflug Schlittschuhlaufen
26.01.2022	erstes Treffen des AK für gemeinsames präventives Handeln in diesem Jahr - kontinuierlich ca. alle 4-6 Wochen
08.02.2022	1. Sitzung de AKJS in 2022 – Teilnahme ff.
08. und 09.02.2022 27. und 28.06.2022	Fachtag (O)KJA in Bad Segeberg (verschoben wg. anhaltender Pandemie)
09. und 10.02.2022	2 Konzepttage im Team in der Jugendbildungsstätte Barmstedt
Februar 2022	Mitarbeiter- Gespräche inkl. LOE alle 10 Mitarbeiter
08. bis 11.02.2022	Grundreinigung im Haus der Jugend
23.02. und 27.04.2022 23.11. und 07.12.2022	Elternabende zum Thema „Pubertät“ geplant (verschoben wg. anhaltender Pandemie)
16.02.2022	Stadtjugendpflegerin in der Jury mit Stadtbücherei zum landesweiten Vorlesewettbewerb
24.02.2022	Präsentation der Gewinner mit Pressetermin

24.02.2022	Navids Idee einen ehemaligen Kaugummiautomaten zu organisieren und Bienenblumensamen in Kapseln anzubieten – heute Pressetermin + Aufruf
22. und 23.02.2022	Pausenhofaktionen mit dem Spielmobil
Ab 01.03.2022	Stadtjugendpflegerin begleitet die Aktivitäten zum Aufbau eines (Kinder- und Jugendbeirates) KJB Quickborn
02.03.2022 23.08.2022	Elternabend zum Thema „Medien“ geplant Veranstaltung 1 im Rahmen der Medienreihe
03.03.2022	OFFEN-Fortbildung „mentale Stärke wieder finden“
Ab 08.03.2022	Orga-Treffen (meist per VK) zum landesweiten „Mädchen*fest“ = Mädchenmesse S.-H. hier in Quickborn (bis zum 3.11.2022 = 3 Treffen hier vor Ort)
09.03.2022	Erste-Hilfe-Auffrischung Team
09.03.2022	Abend mit Ehrenamtlichen der Stadtjugendpflege
11.03.2022	Medientag im Haus der Jugend
21.03.2022	StJ und VHS zur Nachhaltigkeit – u.a. Handy-Sammelstelle mit Presse eröffnet
26.03.2022 Mädchen-Kleider-Tausch-Markt	
29.03.2022	Pausenhofaktionen mit dem Spielmobil
06.04.2022	Abend mit Ehrenamtlichen der Stadtjugendpflege
Frühjahrsferien	
04. bis 07.04.2022	JulAss (Jugendleiterassistentenausbildung)
06. bis 08.04.2022	Gitarre für Einsteiger
07.04.2022	Müllsammelaktion
08.04.2022	LAN-Party im Haus der Jugend
12. und 13.04.2022	Schneiderwerkstatt für Kinder und Jugendliche
22.04.2022	Filmabend mit Musikgruppe
11. und 13.04.2022 sowie 26. und 27.04.2022	Sicherheitsüberprüfungen auf den Spielflächen

25.04.2022	Jubiläumsempfang beim Kreisjugendring Pinneberg
03.05.2022	Schulprojekt ESG 12. Jahrgang – Demokratiebildung
03.05.2022	Einweihung „Bienenblumensamen – Automat“ am Haus 25
08.05.2022	S-H Landtags- und Quickborn Bürgermeisterwahl
10.05.2022	Schulprojekt ESG Kl. 10 wg. Kunstprojekt zum Thema Krieg und Frieden – Orga Ausstellung zur Youth Con Q
14.05.2022	Youth Con Q (Kinder- und Jugendkonferenz Quickborn) Ort: Haus der Jugend und Außengelände
11.06.2022	Ausflug Tierpark Hagenbeck
15.06.2022	Pausenhofaktionen mit dem Spielmobil
19.06.2022	4. Familienmesse AK beim Familientag Quickborn
21.06.2022	Pausenhofaktionen mit dem Spielmobil
01.07.2022	Aufbau Zirkus

Sommerferien



04. bis 07./08.07.2022	Zirkusprojekt I
08.07.2022	Danke-Treffen mit den Betreuern
01. bis 08.07.2022	Graffiti-Aktion an der Halfpipe am Haus der Jugend
06.07.2022	Fotorallye
11. bis 16.07.2022	BMX Camp „Infaction“ (wir sind Kooperationspartner vor Ort)
12.07.2022	Siegerehrung OKJA Challenge kreisweit – bei uns mit Grillabend im Haus der Jugend
14.07.2022	Museumstag (Ausflug)
15.07.2022	BMX Workshop und Event in Kooperation mit „Quickborn-hilft“
18. und 19.07.2022	Abenteuer „Kiesow“
20.07.2022	Kanutour
25. bis 29.07.2022	Juleica (Jugendgruppenleitergrundkurs)

26.07.2022	Gestaltung Unterstand in Q-Heide fertig – Präsentation mit den jungen Leuten und der Presse
12.08.2022	Hochseilgarten Hasloh

Darüber hinaus war das Haus der Jugend auch in den Ferien durchgehend für alle geöffnet.

Das hat sich als überaus bedarfsgerecht erwiesen. Es waren durchgehend viele Kinder und Jugendliche im Haus 😊

09.08.2022	Auszubildende der Stadt im Haus der Jugend
20.08.2022	Sozialplanungskonferenz Kreis Pinneberg in Elmshorn
23.08.2022	digital Elternabend zum Thema „Medien“ Veranstaltung 1 im Rahmen der Medienreihe
26.08.2022	„lange Nacht“ - Event-Abend im Haus der Jugend
27.08.2022	Benefiz Fußball-Turnier der Budo-Abtl. Des TUS
29.08.2022	Schulprojekt
03.09.2022	Kinderolympiade
08.09.2022	OFFEN ganztags FoBi „Jugendarbeit und Ganztag“
16.09.2022	Beteiligungskonferenz für das Haus der Jugend
17.09.2022	Eulenmarkt und Öffnung „Haus 25“
19. bis 23.09.2022	landesweite Woche (O)KJA Wir beteiligen uns.

Herbstferien

10. bis 12.10.2022	Naturerlebnistage	
11. bis 13.10.2022	Brettspielschmiede	
13.10.2022	Pilztour	
13.10.2022	Einweihung der englischen Telefonzelle am Haus 25 als zusätzlicher öffentlicher Bücherschrank	
18. bis 20.10.2022	Up-Cycling + Schneidern	

Darüber hinaus war das Haus der Jugend auch in den Ferien durchgehend für alle geöffnet.

Auch in diesen Ferien hat der Bedarf der Kinder und Jugendlichen bestätigt, dass wir Angebote direkt und täglich im Haus der Jugend machen und für alle mit offenen Türen da sind 😊

Ab Oktober 2022	wöchentlich Treffen mit den Kandidaten zum KJB
19.10.2022	Spielplatzrundfahrt mit der Politik
24.10.2022	Präsentation und Ausstellung Quickborn-Buch
27. und 28.10.2022	Stadtjugendpflegerin als Referentin im „Onboarding Seminar“ für (neue) Fachkräfte in der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Jugendakademie in Bad Segeberg (Netzwerk S-H. (O)KJA
03.11.2022	Schulprojekt
05.11.2022	Mädchen*fest – landesweite Mädchenmesse in Quickborn – DBG (LAG Mädchen + STJ als Partner vor Ort)
26.11.2022	Klausurtag des Fachbereiches Jugend - Planung 2023
05. bis 07.12.2022	Wahl zum Kinder- und Jugendbeirat in Quickborn
09. 12. 2022	DANKE Abend - Tag der Ehrenamtlichen im Haus der Jugend
	<i>Wegen der Kinder- und Jugendbeiratswahlen und der umfangreichen Arbeiten dazu verschoben auf den 3.2.2023.</i>

Viele Fotos auf unserer Homepage!

Eigene Fortbildung (Abt. Leitung und Team)

laufend	durch Fachliteratur etc. und 2022 noch mehr zur digitalen (Jugend)-arbeit mit unterschiedlichen Tools (Discord, Instagram....)
Ganzjährig	Arbeitssicherheit - dazu auch alle Unterweisungen der Mitarbeiter/Innen durch die Leitung
Januar 2022	Handlungsleitfaden zum § 8a für das Team erstellt, thematisiert und ausgehändigt
09.03.2022	Erste-Hilfe-Auffrischung Team mit JUH
16.03.2022	Inhouse-FoBi Team Thema: Grenzen setzen
24.03.2022	Team – Treffen
05.09.2022	FoBi Inhouse Mitarbeitergespräche – Entwicklungsgespräche u.a.m.

13.09.2022	Auffrischung Anwendung Feuerlöscher
Jan. bis Mai 2022	1 Mitarbeiter in Weiterbildung zur Jungenarbeit – 4 Module von insgesamt 8 verteilt auf 2021 und 2022
div. Termine	Fachveranstaltungen/FoBi der Kreisjugendpflege Pinneberg „OFFEN“ – s. Termine in der o.g. Übersicht mit den Themen: mentale Stärke wieder finden

Verwaltung/Personal

ganzjährig

Im Jahr 2022 fanden insgesamt 11 Termine mit allen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Abteilung Jugend statt. (Themen vor allem Organisation des Aufgabenfeldes, Zusammenarbeit, Team, Personaleinsatz, Aktuelles aus den Einrichtungen, Absprachen, Koordination u.a.m.)

Hinzu kamen diverse Termine aufgabenbezogen mit Teilen der Mitarbeiterschaft sowie einzelne Mitarbeitergespräche mit jedem der 11 hauptamtlichen Mitarbeitern, moderierte Teamrunden sowie zusätzliche Gespräche mit dem Studenten, den FSJlern und Praktikanten...

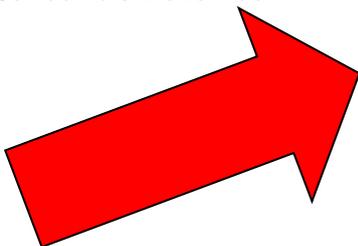
Div. Gespräche und Zielvereinbarungen (LOE) mit jedem der hauptamtlichen Mitarbeitern.

Für die Nachfolge in der Administration der Abteilung Jugend Stellenbeschreibung für die Ausschreibung gefertigt, Bewerbungen gesichtet, Vorstellungsgespräche geführt, Entscheidung getroffen.

Außerdem alles für die Nachfolge eines Mitarbeiters, der aus unserer pädagogischen Arbeit zu einem anderen Arbeitgeber wechselt und jeweilige Einarbeiten der neuen Kollegen.

Gefährdungsanalysen, die für jeden Arbeitsplatz erstellt sind, wurden in ihrer Wirksamkeit überprüft bzw. aktualisiert und Notwendiges veranlasst.

26.11.2022	Klausurtag – Planung 2023
Bis Juli ca. einmal im Monat	Bürgermeistergespräch mit Stadtjugendpflegerin
i.d.R. mittwochs	Dienstbesprechung aller Abteilungsleitungen im FB 4
Januar bis Dezember	Anleitung von Auszubildenden, Praktikanten und 2 FSJlern, die mit uns arbeiten sowie eines Studenten im dualen Studium der sozialen Arbeit.. Begleitung aller ehrenamtlichen Mitarbeiter



Außerdem:

- alle Verwaltungsaufgaben
- Organisation der Abteilung Jugend
- Personalangelegenheiten, Dienstpläne erstellen und koordinieren
- Haushaltsangelegenheiten inkl. Planung
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Plakate, Homepage u.a.m.)
- Kalkulationen
- Konzeptionen erstellen und vorhandene weiterentwickeln
- Handlungsleitfäden inkl. Dokumentationsbögen erstellen
- Anleitung von FSJlern, Praktikanten, Studierenden u.ä.
- alles rund um das Spielmobil inkl. Pflege des Fahrzeuges und der Materialien inkl. Reparaturen
- Logistik rund um die Einrichtungen „Haus 25“ und „Haus der Jugend“ inkl. Pflege, Material.....
- Besuche von Ausschusssitzungen (AKJS) u.ä., Vereinen, Schulen, Pausenhöfen, Veranstaltungen Dritter.....
- Vertretung
- Unser Part im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Bönningstedt, Hasloh, Ellerau, Ascheberg

u.a.m.

c) Kinder- und Jugendbüro „Haus 25“

Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Quickborn im Haus „Am Freibad 25“ ist Anlaufstelle für Kinder- und Jugendliche, aber auch für Eltern und alle, die mit Kindern und Jugendlichen ehrenamtlich oder hauptamtlich arbeiten.

Zentrale Anlauf-, Informations- und Vernetzungsstelle für Kinder und Jugendarbeit in Quickborn (ein Mini-Stadtmarketing für diesen Bereich).



Ziel ist es, einen Knotenpunkt zu gestalten, der im Netzwerk Quickborns alles vereinigt, was für und mit Kindern- und Jugendlichen bereitgehalten wird.

Unverändert richtig

Dazu gehören alle Institutionen von Kinderschutz bis Wendepunkt und Suchtberatungsstelle, Schulen, Vereine, Verbände, Stadt Quickborn u.a.m., die hier über das Kinder- und Jugendbüro ihre Informationen, Angebote und Veranstaltungen etc. verbreiten wollen. Jugendorganisationen, Vereine, Schulen, Institutionen können auch gern eines der großen Schaufenster zeitweise für sich nutzen, um Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Wir wollen informieren, beraten und vermitteln.

Das Kinder- und Jugendbüro bietet zusätzliche Möglichkeiten der Kommunikation und des Miteinanders aller.



Wir haben hierfür Mo., Di und Do. täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr mit 1 Mitarbeiter/in festgelegt und Di. 15.00 bis 18.30 Uhr sowie Mi. 17.00 bis 19.30 Uhr.

Im Laufe des Jahres 2022 waren wir von hier aus auch aufsuchend unterwegs und Ansprechpartner für alle, die sich am Tag und am Abend hier treffen.

d) Spielräume



Bolzplatz
Ricarda-Huch-Straße



Spielplatz Ricarda-Huch-Straße



Spielplatz Blumenviertel

Durch die Corona-Pandemie kommt es immer noch bei zahlreichen Spielgeräte-Fach- und Zulieferfirmen aufgrund aktueller Lieferschwierigkeiten diverser Rohstoffe/Materialien in den Beschaffungsmärkten zu massiven Preiserhöhungen und Lieferengpässen. Von den Firmen werden zum Teil hohe Materialkostenzuschläge erhoben, die Liefertermine verzögern sich um mehrere Monate.

Die alljährliche sicherheitstechnische Überprüfung aller Spielräume durch die Dekra konnte im April 2022 wie gewohnt stattfinden. Es gab keine Beanstandungen mit akuten Gefahrenstellen. Die Kosten für die sicherheitstechnische Überprüfung der 36 Spielflächen trägt der Fachbereich Tiefbauten und Kommunalbetriebe.

Die Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Jugend im Fachbereich Bildung, Jugend und Kultur und den Kolleginnen und Kollegen vom Bauhof der Stadt gestaltete sich wie immer vertrauensvoll und erfolgreich. Spielflächen und –geräte sind durch die fachkundige und tatkräftige Unterstützung der Kollegen in einem sehr guten Zustand. Wir danken den Kollegen für ihren Einsatz sehr herzlich.

Die durch den Bauhof in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege im Rahmen der wöchentlichen Überprüfungen auf den Spielplätzen durchgeführten Arbeiten sowie laufende Reparatur- und Unterhaltungskosten des Bauhofes fließen nicht in diesen Bericht ein.

Die jährlich übliche Rundfahrt mit Mitgliedern des AKJS fand am 19.10.2022 statt.

Zur Verfügung standen 2022 im investiven Bereich 55.000 Euro, im Aufwand 51.100 Euro sowie Haushaltsreste für beauftragte und in 2021 nicht beendete Maßnahmen. Umfangreiche und kostenintensive Reparaturen führten dazu, dass innerhalb des Budgets eine Deckung von zusätzlichen 23.500 € notwendig wurden. Es zeigt sich, dass auch in Zukunft aufwändige Reparaturen an älteren Anlagen auf uns zukommen werden. Die Kosten hierfür sind dem Aufwand zuzuordnen, so dass hier eine Anpassung der Haushaltsmittel geboten ist.

KSP Blumenviertel

Als eines von zwei größeren Projekten konnte auf dem Spielplatz Blumenviertel die Überarbeitung des Spielhügels mit Kleinkindrutsche und Startrampe der Seilbahn wie geplant umgesetzt werden. Hierfür entstanden Kosten von 21.681,80 € (Aufwand).

KSP Prophetensee:

Das zweite größere Projekt war die Erneuerung des Belags der blauen Berge auf dem Spielplatz Prophetensee. Obwohl der Auftrag bereits im Dezember 2021 erteilt wurde, konnte aufgrund der guten Auftragslage bei der ausführenden Firma erst im Oktober 2022 mit den Arbeiten begonnen werden. Trotz einer Kostensteigerung bei dem verarbeiteten Kunststoffgranulat verzichtete die Firma aber wegen der späten Ausführung auf die Weitergabe dieser Kosten. Die Rechnung belief sich auf 26.959,45 € (Aufwand).

Die erforderliche Reparatur einer Wasserpumpe für ca. 4.000 € aus dem Aufwand wurde auf 2023 ff. verschoben. Eine zweite Wasserpumpe war während der Saison in Betrieb.

KSP Ricarda-Huch-Straße:

Eine Beteiligungsaktion mit Kindern und Jugendlichen ergab den Wunsch nach einem Niederseilparcours. Dieser wurde in 2021 beauftragt (siehe auch AKJS-Rundfahrt am 11.08.2021) und im Januar 2022 geliefert. Die Haushaltsmittel dafür wurden nach 2022 übertragen, die Kosten beliefen sich auf 11.298,95 € (Investition).

Neben der Rutsche war eine Hangabfangung für 535,50 € notwendig. Die Mutter- und Kind-Sitzgruppe musste für 5.778,40 €, die Absturzsicherungen über den Tunnelöffnungen am Hügel für 572,89 € ersetzt werden. Auch die Absturzsicherungen auf dem **Spielplatz Marie-Curie-Straße** wurden für 572,89 € ersetzt.

Bolzplatz Ricarda-Huch-Straße:

Für die Erweiterung der Outdoor-Fitnessstrecke wurde Ende 2021 ein Auftrag über 3.071,49 € erteilt. Das Gerät wurde im Januar 2022 geliefert. Die Kosten von insgesamt 3.842,02 € inkl. Entsorgungskosten für den Boden und neuem Fallschutz wurden größtenteils aus dem Haushaltsrest 2021 beglichen.

KSP Heinrich-Heine-Straße:

An der Turm- und Kletteranlage mussten diverse Holzteile ausgetauscht werden, die Reparaturkosten beliefen sich auf 7.088,83 €, Reparatur und Streichen des Holzzauns kosteten 798,13 €. Der Zaun soll im Rahmen der Spielmobilarbeit vor Ort von Kindern und Jugendlichen bemalt werden. Sämtliche Kosten sind dem Aufwand zuzuordnen.

Ungeplant war ebenfalls der Ersatz der Mutter- und Kind-Sitzgruppen auf der **Spielfläche Lerchenweg** (5.778,40 €) und dem **Spielplatz Danziger Straße** (3.421,02 €), der Ersatz von 4 Spielhäusern auf den **Spielplätzen Feldbehnkehe, An der Retloh, Mörikeweg und Max-Planck-Straße** für 4.153,10 €/Stück. Alle alten Spielhäuser wurden zur gleichen Zeit gekauft und zeigten nun witterungsbedingte Schäden an den tragenden Holzpfosten. Für die Entsorgung von Sitzgruppen und Spielhäusern entstanden Kosten von 804,44 € (alles investiv).

KSP Danziger Straße:

Auch der zweite Turm der großen Spielanlage war nun von einem Holzpilz befallen. Der Austausch der betroffenen tragenden Teile wurde durch eine Fachfirma für 1.154,11 € vorgenommen, die Hängebrücke wurde für 298,16 € repariert (Aufwand).

KSP Adlerstraße:

Für die auf Wunsch der Kinder (Beteiligungsaktion Spielmobil) 2021 angeschaffte Slack-Line musste der Fallschutzbereich für 447,54 € neu angelegt werden. Auch an dieser Turmanlage wurden zahlreiche Ausbesserungsarbeiten an Holzteilen (2.629,90 € aus Aufwand) notwendig.

Boule-Bahn:

Die durch Vandalismus stark beschädigte Sitzgruppe mit Tisch wurde für 2.873,85 € durch eine Sitzgruppe aus Recycling-Kunststoff ersetzt. Vorab sind für Reparaturarbeiten an beschädigten Teilen 410,55 € angefallen.

Die Boule-Bahn selbst musste für 6.325,85 € (Aufwand) überarbeitet werden.

KSP Zeppelinstraße:

Wie geplant wurde in diesem Jahr das Hamsterrad für 16.517,20 € aus Investitionsmitteln ersetzt.

Für den Einsatz auf div. Spielflächen wurden Abfallbehälter für 1.057,17 € sowie Hundekot-Tütenspender für 967,47 € angeschafft.

Für Anschaffungen unter 500 € sowie kleinere Unterhaltungsarbeiten auf Spielflächen entstanden 2022 folgende Kosten:

936,19 €	div. Aufträge für Ersatz Kleinmaterial (Schaukel- und Pendelsitze etc.)
239,44 €	Entsorgungskosten für Holz
131,38 €	Schrauben und Holz für div. Montagen
126,33 €	Verpflegung für 3-4 Personen an 4 Tagen Dekra-Prüfungen

Die Vorauszahlung der monatlichen Teilbeträge für Wasser zum Betrieb der drei auf Spielplätzen vorhandenen Wasserspielanlagen ergab eine Gesamtsumme von 836 Euro. Die Abrechnung der Stadtwerke für 2022 steht noch aus.



e) Haus der Jugend - da gehen Menschen hin.....„all Gender are welcome!“

Das Haus der Jugend Quickborn, Ziegenweg 3, ist die größte Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in Quickborn. Es ist für Kinder und Jugendliche von Montag – Freitag ab 13.00 – 20.00 Uhr geöffnet – lediglich am Mittwoch bis 18.30 Uhr.

Besonders ist, dass montags in der Zeit von 16.30 – 18.30 Uhr nur für Mädchen die Öffnung vorgehalten ist und am Mittwoch von 17.00 – 18.30 Uhr nur für Jungen.

In der Zeit von 13.00 – 15.00 Uhr setzt sich unser Klientel überwiegend aus Schulkindern zusammen, die bei uns Zeit verbringen, dabei manchmal auf ein Geschwisterkind warten, welches noch 1 Schulstunde mehr hat und/oder später von Eltern abgeholt werden.

Im weiteren Verlauf des Nachmittages kommen dann überwiegend Jugendliche ins Haus. Sie nutzen die vielfältigen Angebote wie Tischtennis, Kickern oder Billard ...Schach, Playstation und viele andere Dinge.

Bestehende Freundschaften werden gepflegt oder neue Kontakte geschlossen. Es ist deutlich wahrzunehmen, dass es ihnen sehr wichtig ist, unsere Angebote zu nutzen, die für das soziale Miteinander von großer Bedeutung sind.

Das Miteinander ist vielfach von angenehmer Atmosphäre geprägt. Dennoch bringt es u.a. wegen der Vielfalt unterschiedlicher Persönlichkeiten auch ein gewisses Konfliktpotential mit sich. Gemeinsam unterstützen wir die Kinder und Jugendlichen dann, um sinnvolle Konfliktlösestrategien zu entwickeln. Dies ist meist erfolgreich.

Wir sind natürlich auch in diesem Jahr weiterhin wegen der Corona-Pandemie von Einschränkungen beeinflusst, doch hier hat es bereits viele Lockerungen gegeben. Wir halten weiterhin bestehende Auflagen ein – diese sind vorrangig die AHA und L-Regel und wir gehen weiterhin sensibel mit dem Thema um und achten auf uns. Es gibt auch die Möglichkeit für Schnelltests, wenn es notwendig ist.

Weitere Themen, mit denen sich auch die Kinder und Jugendlichen in diesem Jahr besonders auseinandergesetzt haben, waren u.a. der Ukraine-Krieg, die Energiepolitik und der Klimawandel. Hier haben immer wieder Gespräche und Diskussionen stattgefunden. Kinder und Jugendliche, die aus der Ukraine geflüchtet sind, haben den Weg zu uns ins Haus der Jugend gefunden. Auch hier wurden neue Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen.

Für die Inhalte unserer Angebote, Projekte und Gestaltungen (z. B. für die Räumlichkeiten oder für Anschaffungen) binden wir die Kinder und Jugendlichen stets ein – denn sie sollen mitverantwortlich und partizipatorisch die Möglichkeit nutzen, dass Haus zu „Ihrem“ zu machen.

Eine kreisweite Challenge für alle Jugendzentren, die im Jahr 2020 ins Leben gerufen wurde, ist in diesem Jahr von uns ausgerichtet worden. Es handelt sich um eine jährliche Challenge, für die sich die Kinder und Jugendlichen eine zu erfüllende Aufgabe ausdenken, bei der ein größtmöglicher Erfolg erzielt werden sollte. Unter den sich beteiligten Jugendzentren wurde dann ermittelt, wer gewonnen hat und es gab einen Wanderpokal. 2021 gewannen wir diesen Pokal und somit haben wir in diesem Jahr diese Challenge ausgerichtet. Die Aufgabe war Seilspringen mit überkreuzten Sprüngen. Die Anzahl der meisten Sprünge gewann. Bei Grillen und Getränken konnten wir den Wanderpokal im Sommer an das KiJuZ in Wedel weiterreichen.

In den Räumen des Hauses der Jugend und im Außenbereich können sich Kinder und Jugendliche treffen, um selbstbestimmt und eigenverantwortlich ihre Freizeit zu gestalten oder an den unterschiedlichsten Projektangeboten teilzunehmen.

Wir sind ihre Ansprechpartner, ihre Unterstützer, Begleiter oder wir spielen einfach mit. Wir hören zu und geben Rat, wo es erforderlich ist. Neben Orientierung bieten wir den Besuchern Begleitung und Unterstützung durch die Pubertät, bei Fragen zu Familie, Schule, beruflicher Orientierung, sowie auch in allen anderen gegebenen Lebenslagen.

In der aktuellen Krisensituation ist besonders deutlich geworden, wie unverzichtbar Begegnungsorte, wie das Haus der Jugend, sind. Menschen stehen in sozialen Interaktionen zueinander und dazu gehören u.a. auch die physische Nähe und persönliche Kontakte. Die Grundsätze u. a. der Freiwilligkeit, Selbstwirksamkeit und Eigenverantwortung ebenso wie die Prinzipien der Arbeit – z.B. Partizipation, Orientierung an den Potenzialen usw..

Dies ist nicht ersetzbar!



Projekte und Gruppenangebote

Neben der offenen Kinder- und Jugendarbeit finden vor allem in unseren gut ausgestatteten Räumen im Haus der Jugend, aber auch im oder am „Haus 25“ und anderen Orten Projekte und Gruppenangebote statt.

Offener Jungenabend

Immer mittwochs ist Jungenabend von 17.00 – 18.30 Uhr.

Der Jungenabend ist ein offenes Angebot, d.h.: sowohl die Teilnahme ist freiwillig als auch der Inhalt ist überwiegend selbstbestimmt. So werden partizipatorische Prozesse in Gang gebracht, in denen jeder der Teilnehmer u.a. Verantwortung für sich und die anderen in der Form übernehmen soll (sollte), ohne dabei eigene Grenzen und die der anderen zu verletzen. Förderung der Wahrnehmung und Sensibilisierung für die eigenen Befindlichkeiten und Bedürfnisse stehen ebenso im Fokus.

Der Jungenabend wurde 2022 überwiegend von den jugendlichen Besuchern in Anspruch genommen, die auch während der Öffnungszeiten innerhalb der Woche das Haus aufsuchen. Sie sind in der Regel zwischen 14 und 16 Jahre alt. In Einzelfällen sind auch jüngere Besucher dabei.

Ihre Aktivitäten sind geprägt von spontaner Bedürfnisbefriedigung, d.h.: was auch immer sie gerade Lust haben, zu machen, dies wollen sie dann auch

Länger andauernde Gesprächssituationen gehören da meist nicht dazu. Diese werden nur eine kurze Zeit ausgehalten.

Es ist den Jungen ein Bedürfnis, für eine bestimmte Zeit einmal unter sich zu sein und „einfach mal Junge sein“ ausleben zu können. Sie finden es mal richtig „klasse“ ohne Mädchen, ohne Frauen... (so sagen sie es selbst!).

In Hinblick auf Entwicklung und Übernahme von Verantwortung der Jungen, sowohl für sich als auch für andere können wir deutlich ein positives Fazit ziehen.

Songwerkstatt

2021 hat sich, trotz Einschränkungen der Pandemie, eine Gruppe von jungen Musiker*innen gefunden. Die Gruppe entstand im Frühjahr 2021 im Zuge des Ferienangebots „Gitarre für Anfänger“. Ursprünglich war es eine feste Gruppe von vier Jugendlichen. In 2022 haben wir die Gruppe geöffnet, sie wurde zu einem offenen Angebot und einem festen Bestandteil des wöchentlichen Geschehens im Haus der Jugend. Im Rahmen dieses Angebots hat sich eine eng geknüpfte Gruppe entwickelt, welche sich immer wieder neue Herausforderungen gestellt hat.

Entsprechend des Konzeptes des Angebots handelte es sich bei der Songwerkstatt nicht um eine Art des Musikunterrichts, sondern um ein gemeinsames Musizieren. Natürlich wurde einiges an Wissen vermittelt, allerdings standen im Zentrum des Angebots das Realisieren von Liedern. Gemeinsam haben wir erarbeitet wie wir die von den Jugendlichen gewünschten Lieder musikalisch umsetzen können, was für die Jugendlichen oftmals bedeutet hat, dass sie sich neue musikalische Fähigkeiten aneignen mussten.

Die Jugendlichen, welche regelmäßig das Angebot besuchten, haben nicht nur musikalisch sich gebildet, sondern auch deutliche Fortschritte gemacht, in Bezug auf ihr Selbstbewusstsein, ihre intrinsische Initiative, sowie in jenen Softskills welche für das produktive Miteinander in einer Gruppe unabdingbar sind. Auch die vielen Gäste des HDJ, welche nur gelegentlich an dem Angebot beteiligt waren, haben sich von der vorhandenen Dynamik mitziehen lassen, an den Instrumenten ausprobiert und zu einem lebhaften und vor allem sehr kreativen Musizieren anregen lassen.

Die Songwerkstatt endet im Dezember 2022 und wir hoffen auch in der Zukunft junge Musiker in unserem Haus begrüßen zu dürfen, wenn auch in einem anderen Rahmen. (Angebot des Studenten)

Kreativ mit Ton und mehr

Regelmäßig kamen acht bis 14 Kinder und Jugendliche zu diesem Angebot. Jeden Mittwoch in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr konnten die Teilnehmenden im Haus der Jugend viele verschiedene Kreativ-Angebote ausprobieren und sich unterschiedlichste Techniken aneignen und kennenlernen. Von Töpfen und Glasieren, über Serviettentechnik, Bügelperlen, Zeichnen/Malen, Saatbomben- und Toilettenrollen-Blumen-Basteln sowie das alljährliche Adventskranz- und Gestecke- Binden umfasste das diesjährige Angebot. Hierbei konnte unter anderem auch der Umgang mit den dafür notwendigen Materialien und Werkzeugen erlernt und geübt werden. Viele schöne und individuell kreative Kunstwerke sind dabei entstanden und von den Kindern und Jugendlichen für sich oder auch als Geschenke für Familie und/oder Freunde mit nach Hause genommen worden.



Ganz spontan = Graffiti-Aktion



DJ-und LJ- AG



Jeden Freitag in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr treffen sich zurzeit vier bis sechs Kinder und Jugendliche, um sich zum DJ & LJ (Light-Jockey) ausbilden zu lassen. Sie lernen hier die Tricks der Discjockeys. Dazu gehört der Umgang mit der Technik und die Auswahl der Musik. Einfach den Knopf mit der Aufschrift „Play“ zu drücken reicht nicht, ein guter Discjockey zu sein. Die richtige Musikauswahl treffen, geeignete Songs aneinanderschneiden und vor allem Stimmung verbreiten, sind wichtige Fähigkeiten für einen DJ, um eine gute Disco-Veranstaltung durchzuführen. Das alles und noch viel mehr lernen die Kinder und Jugendlichen. Für das echte DJ-Feeling stehen den Teilnehmern, zwei CD-Player, ein Laptop, Recordbox Software, Mischpult und die Boxen zur Verfügung. Für LJ-Feeling stehen das DMX-Lichtpult, drei Scanner, zwölf LED-Kannen und viele andere Flower Effekte zur Verfügung. Die Kurse sind kostenlos und die frisch gebackenen DJs und LJs probieren ihr Können bei den Kinder- oder Teeny-Discos und anderen Veranstaltungen aus.

Näh-Treff am Donnerstag

Regelmäßig Donnerstagnachmittags außerhalb der Ferienzeiten fand in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr im Haus der Jugend das Angebot „Näh-Treff“ statt.

An elektrischen Nähmaschinen hatten Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche die Möglichkeit, Nähen zu lernen, oder bereits bestehende Fertigkeiten weiter auszuweiten.

Das Angebot wird von 2 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen geführt und mit Hilfe von momentan einer Ehrenamtlichen tatkräftig unterstützt.

Die Nähmaschinen, zahlreiche Stoffe und Nähzubehör wie Nähgarn, Knöpfe, Gummiband usw. stammen teils aus Spenden, einiges wurde aber auch dazu gekauft.

Im Jahr 2022 konnten wir 2 neue Nähmaschinen anschaffen, die gerne benutzt werden.

Zum Nähen kamen sowohl Mädchen als auch Jungen. Einige der Teilnehmenden sind schon mehrere Jahre dabei und geben ihr Können gerne auch an die Anfangenden weiter.

Da es sich um ein offenes Angebot handelt, schwankt die Gruppenstärke. In der Regel sind zwischen 10-14 nähbegeisterte Kinder und Jugendliche anwesend.

Neben den kreativen Nähergebnissen, die von einfachen Kissen über Taschen bis hin zu Stofftieren oder selbst Ausgedachtem reichen, freuten sich alle immer auf eine kleine Pause, in der selbstgemachter Kuchen gegessen wurde.

Die Pausenzeit wurde dann auch gerne genutzt, um die Angebote im Haus der Jugend (wie z. Bsp. Tischtennis, Tischkicker oder Billard spielen) wahrzunehmen.

Dienstag-Angebot „Wir kochen gemeinsam“

Das Angebot am Dienstagnachmittag „Wir kochen gemeinsam“ im Haus der Jugend hat auch in diesem Jahr wieder gut Anklang gefunden.

Wir haben unser Kochen in der Regel gegen 15.00 Uhr begonnen. Zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen bekamen dabei tatkräftige Unterstützung von bis zu acht Besucherinnen und Besuchern. Je nach Anzahl der helfenden Hände wurde in einer oder zwei Gruppen das Essen für bis zu 40 Besuchende vorbereitet, zubereitet und ausgegeben.

Wir besprachen und legten gemeinsam fest, was in der darauffolgenden Woche gekocht werden soll. Dabei achteten wir auf einen ausgewogenen und abwechslungsreichen Speiseplan. Das Kochen war mal mehr, mal weniger aufwendig. Die Speisen reichten von Hot-Dogs, Pfannkuchen, Chili con Carne, unterschiedliche Salate über Nudel- und Reisgerichte bis hin zu Grill-Events und Weihnachtsessen.

Die helfenden Kinder und Jugendlichen bekamen einen Einblick in regionale und saisonale Lebensmittel und deren Verwendung, sowie in notwendige Küchen- und Lebensmittelhygiene. Zusätzlich lernten einige von ihnen auch den ordnungsgemäßen Umgang mit Küchenhilfsmitteln, wie z.B. scharfen Messern, Scheren oder elektrische Küchengeräten.

Insgesamt wurde das Angebot gut genutzt, so dass eine Fortführung im nächsten Jahr geplant ist.

Mädchenzeit

Ab Januar 2022 haben wir aus der Mädchengruppe eine offene Mädchenzeit gemacht. Nun durften im ganzen Erdgeschoss am Montag in der Zeit von 16:30 bis 18:30 Uhr nur Mädchen hinein. Die Mädchen finden es toll, mal ganz unter sich zu sein.

Der Treff ist für alle Mädchen ab 10 Jahre offen.

Am Anfang haben wir jeden Montag einen anderen Programmpunkt gehabt. Trotzdem haben wir jedes Mal alle gefragt, worauf sie Lust hatten. Die Aktionen gingen über Verstecken, Basteln, Verkleiden bis zum Kochen aber immer freiwillig. Sie müssen sich nicht verpflichten, sondern kommen immer wann sie wollen und müssen auch nicht bis zum Schluss bleiben.

Im Laufe des Sommers haben wir kein festes Programm mehr angeboten, sondern die Mädchen haben sich, im Rahmen der Beteiligung, alleine für die einzelnen Aktionen entschieden oder sind nur so zum Chillen vorbeigekommen. Es ist ihre Zeit und sie bestimmen den Inhalt.

Im Schnitt sind regelmäßig 10 bis 15 Mädchen da; es kommen immer wieder neue Gesichter dazu.

Spiel-, Spaß-, Sport-AG

Dieses Angebot bieten wir seit über neun Jahren an. Kinder und Jugendliche aus Quickborn und Umgebung nutzen dieses Angebot ohne Voranmeldung. Jeden Freitag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr treffen sich Kinder und Jugendliche von 11 bis 19 Jahren für verschiedenste Bewegungsspiele. Es ist ein offenes Sportangebot. Insbesondere die Möglichkeit über Sport und Spiel über alle Nationalitäten hinweg zueinander zu kommen, steht im Mittelpunkt dieses Angebotes.

Sport verbindet und gespielt wird auf der ganzen Welt.

Wie stets haben wir die Wünsche aller Kinder und Jugendlichen aufgenommen und soweit es ging, gemeinsam umgesetzt. Sie entschieden selber, was wir an dem Tag spielen würden. Das gemeinsame Spiel, ohne auf das Alter, Sprachbarrieren oder Beeinträchtigungen zu achten und dieses zu fördern, war auch in diesem Jahr eines unserer Ziele. Dabei war der Fokus bei den jüngeren Kindern und Jugendlichen.

Aufgrund der Umstrukturierung der Hallenzeiten hatten wir in diesem Jahr lediglich 1/3 der gesamten Hallenfläche zur Verfügung. Die jüngeren Teilnehmer störten sich nur wenig

daran. Die älteren Jugendlichen hingegen, die langsam ins Berufsleben einsteigen, meldeten sich und wünschten sich die ganze Halle. Manchmal hatten wir die gesamte Halle für einen Moment für uns alleine. Diese Momente waren sehr beliebt und ergiebig, weil sowohl die jüngeren als auch die älteren Mitspieler sehr viel Freude dabei hatten und es uns direkt mitteilten. Anfang des Jahres haben wir noch sehr viel mit dem Hygienekonzept gearbeitet und die Teilnehmerliste weitergeführt. Die Hygieneauflagen haben sich dann im Frühjahr gelockert und es war deutlich merkbar, wie groß der Andrang und damit der Bedarf wirklich war. Wir waren hauptsächlich in der Halle, obwohl das Wetter ebenfalls für das Spielen in der Bank'sche Kuhle geeignet gewesen wäre.

Das Angebot wird 2023 fortgesetzt und wir haben auch wieder die gesamte Halle zur Verfügung. Das ist wunderbar und ermöglicht das Zusammenkommen aller.

Kinderolympiade



Youth Con Q



Brettspielschmiede



Ableistung von Sozialstunden

Es gibt Jugendliche und junge Erwachsene, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Das Auferlegen von sozialen Arbeitsstunden durch ein Gericht können dann u.a. die Konsequenzen sein.

Wenn soziale Arbeitsstunden abzuleisten sind, können diese im Einzelfall bei uns abgeleistet werden. So können wir die Möglichkeit bieten, über strafbare Handlungen reflektierend einzuwirken.

2 Jugendliche mit insgesamt 75 Sozialstunden haben 2022 ihre Arbeitsauflagen bei uns erfüllt.

Und wie immer sind *u.a. auch* folgende Aufgaben zu erledigen:

- Kooperationstreffen „offenen Ganztagschule“
- Vor- und Nachbereitung aller Angebote und der Veranstaltungen
- Verfassen von Protokollen und Berichten
- Einkauf der Getränke und Lebensmittel auch für den Teestubenbereich
- Information über Basteln und Töpfern und Einkauf von Material
- Absprachen/Begleitung der Ehrenamtlichen
- Reflexion der Angebote
- Programme in den Schulen bekannt machen und damit die Gelegenheit nutzen, mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen
- Betreuung und Anleitung FSJler und Praktikanten
- Alle Logistik inkl. Pflege, Sicherheit und Arbeitsschutz
- Öffentlichkeitsarbeit

...und alles, was mit dem Betrieb der Einrichtung zu tun hat.

f) Spielmobil

Bei den Spielmobilaktionen genießen die Kinder/Jugendlichen vor allem die Möglichkeit des freien Spielens. Selbstbestimmt zu entscheiden, wann, mit welchen Materialien, mit wem und wie lange gespielt wird, ist Kindern/Jugendlichen besonders wichtig.



Die verschiedenen mitgeführten Spielmaterialien dienen dazu, sowohl Fein- als auch Grobmotorik zu fördern, die Gruppenspiele um Zusammenarbeit/Teamwork zu üben. Außerdem sind der Kreativität der Kinder keine Grenzen gesetzt.

Die Kinder freuen sich außerdem über die Möglichkeit, bei den Spielmobilaktionen Kinder und Jugendliche aus der Nachbarschaft und der näheren Umgebung kennen zu lernen. Bei ihren sonstigen Freizeitaktivitäten treffen sie eher gar nicht oder aber nur zufällig auf diese. Vor allem für neuzugezogene Kinder/Jugendliche bieten die Aktionen damit eine gute Chance, Kontakte zu knüpfen.

Das Spielmobil ist im Netzwerk der Kinder- und Jugendarbeit ein wichtiger Knotenpunkt. Die Kinder/Jugendlichen besuchen/nutzen oftmals auch die anderen Angebote und Einrichtungen der Stadtjugendpflege und treffen somit auf ihnen bereits bekannte Gesichter. Das erleichtert vielen Kindern/Jugendlichen das Wiederkommen und hilft ihnen dabei, weitere Kontakte dort zu knüpfen.

Die Spielmobiler/innen fungieren dabei als Spielleiter sowie Spielbegleiter. Kinder/Jugendliche aber auch Eltern wenden sich ratsuchend an das Spielmobil-Team. Somit werden die Teamer auch als Informationsquelle/Vermittler gesehen.

Als das Konzept für das Spielmobil in Quickborn 1992/1993 entstand, waren vor allem die Ziele: dem Bewegungsmangel entgegenwirken und Demokratiebildung beschrieben.

Daran hat sich bis heute nichts geändert und die Notwendigkeit, diese Ziele kontinuierlich weiter als Schwerpunkte zu verfolgen, ist unbestritten.

...und jetzt noch ein paar Auszüge aus unserem Tagebuch:



Heinrich-Heine-Straße:

Dieser Platz wurde bei der Spielmobil-Aktion das ganze Jahr sehr gut besucht. Es waren immer mindestens 10, oft auch bis zu 20 Kinder dabei. Die Altersspanne ging von 2 bis 15 Jahren. Immer wieder beliebt ist es, die großen Kreisel oben in der Kletterpyramide zu platzieren und darin zu Chillen. Dort entstehen viele gute Gespräche. Außerdem bietet sich die Fläche für Fahrzeuge aller Art, für Hockey und Fußball und zum Seilspringen an. Auffällig war, dass die Kinder auch bei schlechterem Wetter gekommen sind.

Es entstanden bereits schöne Spielsituationen mit ukrainischen Kindern, da ist Fußball immer wieder ein tolles Teamspiel, auch ohne viele Worte.



Ricarda-Huch-Straße:

Nach eineinhalb Jahren im Fahrplan ist dieser Platz immer noch unberechenbar in Bezug auf Besucherzahlen. In den Sommermonaten war hier manchmal richtig viel los mit bis zu 25 Kindern, es gab aber auch schöne Tage, da waren nur zwei oder drei Kinder da. Diese in der Regel in Begleitung eines Elternteils. Mit unserer Zeit liegen wir in der Abholzeit der Kitas, so dass einige nur kurz kommen und dann nach Hause fahren. Dafür nutzen Eltern unsere Zeit gern für einen ausführlichen Klönschnack untereinander und haben auch Fragen an die Betreuer. Uns fehlen hier die größeren Kinder, die auch ohne Eltern kommen könnten, aber die Kleinen wachsen ja noch. Die Hüpfstangen sind der absolute Renner neben den Swing-Carts, Laufrädern und Rollern. Oft teilt sich die Gruppe und ein Teil geht mit einem Betreuer auf den Bolzplatz zum Fußball spielen. Auch die neuen Fitness-Geräte werden mit angeknüpften Seilen ins Spiel einbezogen. Am Ende bekommen wir oft ein gemeinsames Abschlussspiel hin, Seilspringen oder Berliner Hochball sind dabei beliebt. Wir stehen mit dem Spielmobil am Weg zwischen Ricarda-Huch-Str. und Johann-Rist-Kehre in der Nähe des Bolzplatzes.

Spielmobil Blumenviertel

Seit über einem Jahr fährt das Spielmobil das Blumenviertel jeweils am Montag in der geraden Kalenderwoche an. Regelmäßig kamen bis 30 Kinder im Alter von vier bis 12 Jahren zu den Aktionen. Mit viel Neugierde wurden die mitgebrachten Spielsachen ausprobiert und andere Kinder aus der Nachbarschaft kennengelernt. Wettrennen mit verschiedenen Fahrzeugen und Parcours wurden deshalb häufig gewünscht. Insbesondere aber waren das Springen im großen Seil, Hula-Hopp-Wettkampf und gemeinsames Fußballspielen sehr beliebt.

Spielmobil Prophetensee

Gemeinsam mit dem Blumenviertel steht dieser Platz seit einem Jahr wieder fest im Spielmobilfahrplan. Hier fährt das Spielmobil den Platz an den ungeraden Montagen an. Mittlerweile wurde das Angebot regelmäßig an den schönen Wittertagen gut angenommen. An Regentagen kamen weniger Kinder zur Aktion, vor allem, um mit uns zu sprechen und sich zu treffen. Der Favorit an diesem Platz war das Bauen eines Parcours mit allen Spielzeugen, die das Spielmobil eingepackt hatte. Das Springen mit den Hüpfstangen blieb

weiterhin beliebt und die Fahrzeuge wurden ausgiebig benutzt. Auf beiden „Montags-Plätzen“ kamen häufig Eltern dazu, um das Angebot rund um die Stadtjugendpflege zu entdecken.

Spielmobil Marie-Curie-Straße

Der Platz ist ein Ort, an dem die Kinder sehr regelmäßig zur Spielmobil-Aktion kommen. Sie warteten bis die Hupe vom Spielmobil ertönt und kamen dann angelaufen. Bis zu 20 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren nutzten die Donnerstage der geraden Kalenderwochen, um das Angebot ausgiebig auszuprobieren. Anfangs spielten die Kinder mit den Spielsachen, die mitgebracht wurden. Jedoch meistens nur für einen kurzen Zeitraum und mit viel Wechsel. Das Bauen mit Kapla-Steinen, gemeinsames Hockeyspielen und Slalomfahren mit Bobbycar, Roller und Laufrädern standen dabei hoch im Kurs. Zum Abschluss der Aktionen gab es meistens dann ein Spiel, welches alle gemeinsam aussuchten und mitspielten. Dafür wählten die Kinder häufig das Springen im Großen Seil und das Spiel „Eine Tasse Tee, Schokolade und Kaffee“.

Der Spielplatz „Max-Planck-Straße“

Seit vielen Jahren ist der Platz sehr beliebt. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von vier bis 15 Jahren warten zu jeder Jahreszeit immer auf das Spielmobil. Egal, wie das Wetter auch war, die Jungen und Mädchen kamen an den Donnerstagen der ungeraden Kalenderwochen zur Aktion. Die Kinder nutzten die gesamte Fläche des Spielplatzes, die Ballspielwiese und den Wendehammer, um gemeinsam zu spielen. Besonders freuten sie sich, wenn das Spielmobil-Team mit ihnen gemeinsam spielte. „Kaufmannsladen“, Ticken, „Berliner Hochball“, „Feuer-Wasser-Blitz“ sowie unterschiedliche Versteck-Spiele wurden dabei häufig ausgesucht. Die Kinder blieben immer bis zum Schluss der Aktion, damit sie auch an allen Angeboten inkl. des gemeinsamen Abschlussspiels teilhaben konnten. Die Kinder entschieden immer demokratisch, welches Spiel sie spielen wollten.

Lornsenstraße

Im Jahr 2022 war das Spielmobil mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Lornsenstraße.

Es kamen wieder viele jüngere Kinder, teils mit ihren Eltern vorbei. Sie wollten gerne das Spielmobil kennenlernen. Bei unseren Aktionen wurden Laufspiele und Ballspiele, aber auch „Straßenverkehr“ und Zirkus gespielt. Hockey und Fußball waren auch Highlights. Natürlich darf auch nicht das Werfspiel fehlen. An manchen Tagen waren wir auch gerne mit den Kindern auf den öffentlichen Spielplätzen. Auch kamen immer wieder die größeren Kinder vorbei.

Zur dunkleren Jahreszeit gab es wieder das Angebot, die Räume in der Kirche zu nutzen. Nun konnten die Kinder endlich wieder in den Jugendkeller der Gemeinde gehen, wenn es draußen zu nass und kalt ist. Außerdem konnte „das Turmzimmer“ genutzt werden. Dort gab es eine Anzahl von Gesellschaftsspielen mitsamt einem Kicker.

Wir freuen uns im Jahr 2023 wieder dort zu sein.

f) unsere Jugendarbeit in Quickborn-Heide

Der Unterstand in Quickborn-Heide



Der Unterstand wird von den Jugendlichen eigenverantwortlich genutzt. In diesem Jahr wurde die Gestaltung erst einmal abgeschlossen. Es sind tolle Graffitis entstanden. Diese Jugendlichen, bzw. junge Erwachsenen sind weiter in Kontakt mit uns. Wir besuchen sie regelmäßig dort oder treffen uns am Haus 25.

Wir möchten in der Zukunft die Jugendlichen hier weiter unterstützen.

Zum Schluss:



Unsere Arbeit wurde insgesamt wieder vom Kreis Pinneberg zertifiziert.

Das Quickborn-Buch ist inzwischen über 300 Mal vergeben. Erhältlich ist es zunächst im „Haus 25“ und bei „Theolino“.

An diesem Bericht hat das gesamte Team mitgewirkt.

...für das Team Kinder- und Jugendarbeit

Birgit Hesse, 03.01.2023

Aktuelles und alle Informationen sind immer der Homepage
www.stadtjugendpflege-quickborn.de zu

Quellenhinweis:

Alle Fotos: Stadt Quickborn, Stadtjugendpflege Quickborn, Rathausplatz 1, 25451 Quickborn